

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 40

Artikel: Hm...!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452839>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münchner Bier

Der Münchner brummt: Was war denn dös?
Zi Sriedensbier mit 300% Prozent,
dös schicken' nunter in die Schweiß?
Da legt di nieder, sappement!

Was sagst? Valuta, sagst? Und Kurs?
Mei Läba, na, da wird nix draus!
Was schert der fremde Bazi mi?
Mei Bier, dös trink i selber aus!

Der Schweizer brummt: O Chaibzüg!
Und ließt erstaunt in seinem Blatt,
daß die Germania das Matz
den Kindlein bloß entzogen hat.

damit der unzufried'n'ne Schwob,
dem zwar die Schweizerlich hier frommt,
dem aber Hürliemann nicht gut
genug, doch selnen Stoff bekommt!

Die Druckerschwarze fließt wie Blut.
Es tobt der Sturm im Deziglas.
O Schwere Zeit, der Bierkrieg rast!
Es schäumet wild die Hosbräumaf.

Ihr Leutlein, laßt die Sehde sein!
Dem Trinker ist es nämlich wurscht,
was Nam' und Uri der Gesellschaft —
Er ist neutral, denn er hat Durscht!

Sips

Hm . . . !

Beim Neubau einer Gleisanlage für die Elektrische in Zürich 6 mußte der harten Straßenschotterung mit Brecheisen und Zuschlaghammer zuliebe gegangen werden. Zwei mit dieser Arbeit beschäftigte Burschen schufteten, bis zum Gürtel entblößt, in den prallen Sonnenstrahlen, die die strammen Oberkörper braun brannten. Das Spiel der Muskeln war durch den Schweißüberzug doppelt wirkungsvoll.

Zwei vorübergehende Bäckische, höchst elegant gekleidet und von einer Parfümduftwolke umhüllt, riskierten ein Läuge auf die fehnigen Gestalten. „Gräßlich schön“, meinte die eine hoffnungsvolle Tochter. „Und aufregend!“ quittiert die andre...

Denis

Vom Völkerbunde

„Verschoben!“ Ein Wort aus des Weltkriegs Mund
Ist jeho mit Recht laut zu loben:
Die Schweiz hat den Nationalligerbund
Ad Calondras graecas — verschoben! ki

Der „Flieger“

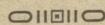
„Herrlich, solch ein Slug durch die
Lüfte! Wir erleben Großes in unseren
Tagen!“

„Alte Geschichte das! Ich bin schon
vor mehr als 30 Jahren geflogen.“

„Na, na! Wollen Sie damit etwa
behaupten, daß Sie damals schon Flie-
ger gewesen sind?“

„Das nicht, aber Handlungsreisender!“

Denis



Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
 LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
5 Akte Erstaufführung 5 Akte

KEAN

Grosses Sensations- und Abenteuer-Drama
nach dem berühmten Roman von

Alexander Dumas!

4 Akte Detektiv-Roman 4 Akte

Meister-Detektiv

Stuart Webbs

in seinem 27. Abenteuer

Die

geheimnisvollen Briefe.

Eigene Hauskapelle.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-
weine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Fri. Jos. Berta Jäger.**

Rest. Hirschberg: Znünli u. z' Abig
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl.
empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Café-Restaurant Station

Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.
Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — Hürliambier
Gute Küche Kleines Gesellschaftslokal
1907 [JH 7767 Z] **H. Binder-Gubler.**

Löwen- und Bärenzwingen

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen,
unter Holzberüschen, sowie fünf schöne Panzer,
Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumiger, Bärenzwingen,
und Wols, Schakal, Adler, Seier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch - Zürich.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

Garten-Konzert.

Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Der fidèle Geiger“, Operette mit
einem Vorspiel und 2 Akten von Louis Tautstein.

Palais MAS COTTE E-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. Oktober, abends 8 Uhr
„Frieda's Verlobung“, urkommische Burleske v. Louis
Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)

Täglich abends 8 Uhr: Prolongiert: „Trude Voigt!“, die
nie erreichte Vortragskünstlerin. Poly Welsing, die be-
kannte Wienerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr
Der Schwinger-König Schaggi Buume als Tu-
gendwächter und das übrige neue hochinteressante
Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22
Zürich 1 1906
Täglich von 4-6 1/2 Uhr: Künstler-Konzerte
8-11 Cabaret-Vorstellung
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfiehlt Ihre nur la. Weine. **Frau B. Frey**, früher Büffet St. Margarethen.

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2
Spezialität: Waadtländer- und Walliserwein
1908 Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof 23 Sonneggstrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich
1901 **Frau Würsch-Strolz** (ehem. Kümmele).

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Stadtbekannt

Kindli Keller & Küche
Rennweg Strehlg.

300,000

Lejer ca. pro Rümmen
hat die altbekannte
„Schweizer“ Zeitung in Zürich 2a
(Verlag W. G. Jean
Fren). — Dielebne er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. ::

**Personal-
Seuche**
finden daher durch die-
se Blatt eine intensive
Verbreitung.

Restaur. Orsini

Langstr. 92

Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-
reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige
Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu.
Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyler**

LUZERN

Hotel „Weisses Kreuz“

Inh.: **Fritz Bucher**, früher Café Waldschenke, Zürich 1
5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Wein-Salon 1. Etage
Rendezvous d. Ostschweizer
Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN

Restaurant „z. Leiter“

Nähe Stadturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimliche
Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier
WWE. M. GERSTER

JÄGERSTÜBLI ::: **BADEN**
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant zur „Sense“, Baden

RENDEZ-VOLIS DES ÉTRANGERS

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbstgekelterte hiesige Landweine - Stets lebende Badjorellen, sowie Flussfische - Restauration à la carte - Extra-Diners auf Bestellung
Höflist empfiehlt sich F. RÖTHLISBERGER, Besitzer.